

Wenn Gott redet 1 – Hiob

Hiob 38 1–2

¹ Da antwortete der HERR dem Hiob aus dem Gewittersturm und sprach:

² Wer verfinstert da den Ratschluss mit Worten ohne Erkenntnis?

Reden und Identität

Reden hat immer mit einer Offenbarung seiner eigenen Identität zu tun. Durch das Reden wird etwas von uns Mitgeteilt. So ist es, auch wenn Gott redet, er teilt sich und mit, er offenbart sich uns.

Gottes Antwort an Hiob

Die Antwort Gottes ist spezifisch auf Hiobs Situation zugeschnitten. Deshalb ist sie nur im Anbetracht von Hiobs Reaktion zu verstehen.

- Hiob ändert seine Vorstellung von einem Chaotisch, feindlichem Gott.
- Sein verdunkeltes Gottesbild wird aufgelöst
- Er tut Busse und kehrt zur Nächstenliebe zurück

Gott bewirkt diesen Wechsel, in dem er Hiob ernst nimmt und

- Hiob aus dem «gezähmten» Sturm antwortet
- Durch seine rhetorischen Fragen, seine Kontrolle über seinen Werken bestätigt
- Sein «Sehr gut» zur Schöpfung bestätigt
- Die Begeisterung für seine Schöpfung nicht zurückhalten kann

Gottes Begeisterung

Gottes Begeisterung für sein Werk ist Ausdruck seiner wahren Identität als liebender Gott. Gottes Begeisterung für sein Werk findet in Jesus seine absolute Offenbarung, in dem Gott sich selbst für seine Schöpfung hingibt. Dieser liebende Gott steht über allem Chaos dieser Welt, nicht ein Böser, feindlicher, sondern ein liebender Gott der Ordnung.

Diese Erkenntnis führt zu einer neuen Sicht auf das «Chaos» der Welt. Nicht unsere Erfahrung definiert, wie die Welt ist, sondern der liebende Gott, der Sie erschaffen hat.

Fragen

- Wo fühlst du dich wie Hiob, mit einem Chaotischem Gott konfrontiert?
- Was ändert sich, wenn du Gott als Liebenden und nicht Chaotischen Gott siehst?
- Wo bist du begeistert von Gottes werken?